

VEREIN DACHSBRACKE

# 500. Gebrauchsprüfung in Suhl

Zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer sind nach Suhl gereist. Es war eine großartige Veranstaltung „die 500. GP“! Der erweiterte Vorstand, viele Ehrenmitglieder und eine große Schar von Besuchern, gaben dieser Veranstaltung den gebührenden Rahmen.

Die Fährten wurden am Freitagmorgen im Thüringer Wald rund um Suhl gelegt. Einige im Bereich des wohl bekanntesten Wanderweges Deutschlands, der Rennsteig. Es war ein anspruchvolles Gelände mit vielen

Verleitungen. Eine Herausforderung für die Hundeführer, jedoch auch für die Dachsbracken, denn die Hirschbrunft war in vollem Gange.

## Eindrucksvolle Werksbesichtigung

Ob beim Absuchen der Fährten, beim Spaziergehen oder in der Nacht, die Hirsche waren oft zu hören. Am Freitagvormittag bot die Firma Merkel eine Werksbesichtigung in Suhl an. Dort wurde vor Ort den Besuchern eindrucksvoll ein grober Überblick über die Waffenfertigung und der geschichtlichen Entwicklung des ursprünglichen Familienunternehmens gegeben.

Am Abend wohnten viele dem Vortrag unseres Mitgliedes und Firmenbeschäftigten Patrick Matthes bei. Er referierte

über die geschichtliche Entwicklung der Firma Merkel von der Gründung bis heute. Viele Zeitepochen, vor allem auch die zwei Weltkriege, hatten Einfluss auf die Waffenproduktion. Wobei Merkel sich nicht auf die Produktion von Kriegswaffen konzentrierte, sondern ausschließlich hochwertige Sport- und Jagdwaffen produzierte.

## Gelungene Demonstrationsfährte

Während die Prüfung am Samstagmorgen in den einzelnen Revierteilen rund um Suhl durchgeführt wurde, fand sich eine kleine Gruppe von Interessierten zum Arbeiten der Demonstrationsfährte ein.

Werner Stief hat am Freitagvormittag in der Nähe des Hotels eine Fährte ge-



v.l.: Bernd Ehrling und  
Ekkehard Stockinger.

ERGEBNISSE VEREIN DACHSBRACKE GPPRÜFUNGSERGEBNISSE				
Hundeführer	Hund	DHBZ-Nr.	Punkte / Preis	Formwert
Dominik Schwarz, 92436 Bruck	Cenzi v. d. kaiserl. Försterei	3081/13	240 / III.	befriedigend
Marcel Deubner, 99826 Berka	Cara vom Kalkberg	3154/14	186 / III.	ungenügend
Thomas Kestler, 97082 Würzburg	Odin aus dem Funketal	3197/14	zurückgezogen	sehr gut
Tobias Boßbeckert, 96476 Bad Rodach	Dax vom Kalkberg	3276/15	239 / II.	vorzüglich
Edgar Neckermann, 97999 Igersheim	Jaros aus dem Burgwald	3310/15	180 / III.	sehr gut
Ernst Otto Naumann, 34593 Knüllwald	Jesko aus dem Burgwald	3311/15	212 / III.	sehr gut
Marcus Hoim, 97280 Remlingen	Amila vom wilden Ried	3373/15	216 / II.	sehr gut
Thomas Worm, 87675 Rettenbach	Verro von Egersbach	3386/16	205 / III.	sehr gut
Ansgar Weck, 97490 Poppenhausen	Bella vom Keltenbogen	3422/16	256 / II.	ungenügend
Richter:				
H. Weisheit, M. Naumann, M. Schmidt, R. Hörr, S. Schatz, B. Gretscher, E. Sprunk, A. Walther, P. Fickentscher, M. Eisert, R. Schuman, M. Köhn, W. Reinbold, V. Schäfer, H. Wachsmuth und D. Beschorner				
Richteranwärter:				
M. Tandler LRi Anw und T. Gundersdorf FwRi Anw				

legt, die alle Komponenten einer Prüfungsfährte beinhaltet. Es wurde extra die „Vorsuche“ mit als Bestandteil beim Legen eingebaut. Ab dem Prüfungsjahr 2018 ist die Vorsuche prüfungsrelevant bei der Gebrauchsprüfung. Torsten Pabusch und Werner Stief standen Rede und Antwort bzgl. des Ablaufes. Als Gespann konnte Frank Seidel mit Asta aus dem Wieratal gewonnen werden, die mit Leichtigkeit und absoluten Ruhe die Fährte arbeitete, obwohl starke Verleitungen durch Rotwild die Fährte kreuzten.

### Prüfungsordnung im Wandel

Im Rahmen dieser Jubiläumsprüfung skizzierte Volker Schäfer einmal mit dem Vortrag „Die Prüfungsordnung im Wandel der Zeit“ die Entwicklung der Prüfungsordnung im Verein Dachsbracke. Letztendlich haben wir eine zeitgemäße und jagdlich orientierte Prüfungsordnung, die die erforderlichen Leistungen unserer Dachsbracken überprüft. Wir brauchen einen jagdlich brauchbaren Hund bei der Lauten Jagd, bei der Schweißarbeit und beim Stöbern.

Werner Stief



Foto: Werner Stief

Verhalten am Stück – Verro von Egersbach.



Foto: Werner Stief

Dax vom Kalkberg – Formwert: vorzüglich.